

Die Klassenfahrt der 4. Klassen auf die Burg Breuberg



Der 1. Tag - Montag - 02.09.2024

Wir haben uns um 8 Uhr auf dem Schulhof getroffen. Um ca. 8.30 Uhr sind wir in Worfelden losgefahren. Die Fahrt zur Burg hat ca. 1 Stunde gedauert. Auf der Burg haben wir unsere Zimmer eingerichtet. Danach haben wir eine Burgführung gemacht. Wir haben dort einen Brunnen gesehen, der 85 m tief ist. Danach sind wir auf einen Turm geklettert. Der Turm war 25m hoch und wir haben so viele Fotos gemacht. Wir haben dort sehr viel Spaß gehabt. Es war ein schöner erster Tag auf der Burg.

AutorInnen: Justus Schroedter und Ipek Sezer aus der Klasse 4a

Am ersten Tag hat uns der Bus direkt an der Schule abgeholt. Wir mussten eine Stunde fahren. Als wir angekommen sind, mussten wir unsere schweren Koffer hoch auf die Burg tragen. Endlich sind wir an der Burg angekommen! Dann sind wir erstmal zu unseren Zimmern gegangen und haben unsere Betten bezogen. Als wir das geschafft haben, sind wir zum Mittagessen gegangen. Das war unser erstes Essen auf der Burg. Sofort danach hatten wir eine spannende Führung durch die Burg. Dabei haben wir einen Brunnen gesehen. Der war 86 Meter tief. Danach sind wir zum Spielplatz gegangen, der war im Burggraben. Da haben wir dann ein Lagerfeuer und Stockbrot gemacht. Später sind wir zu den Zimmern gelaufen. Das Abendessen war echt lecker!! Nach dem Abendessen war Nachtruhe.

Autorinnen: Leonie und Marlene B. aus der Klasse 4b

Der 2. Tag - Dienstag - 03.09.2024

Wir sind morgens zum Frühstück gegangen. Zum Frühstück gab es wie immer ein großes Buffet. Nach dem Frühstück sind wir dann ganz kurz auf unsere Zimmer gegangen. Danach haben wir den tapferen Martin und bärtigen Jan kennengelernt. Die beiden stellten uns viele Fragen und wir mussten Puzzleteile sammeln als Belohnung. Das nannte man im Mittelalter Obolus. Danach haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Die 4b ist mit dem tapferen Martin in den ersten Essensaal gegangen und haben dort mit Kohle und Rost gemalt. Wir durften mit Stiften aus dem Mittelalter malen. Das war gar nicht so einfach. Wir durften entweder ein Wappen malen oder ein Victory Spiel machen. Ein Victory Spiel ist ein altes Spiel aus dem Mittelalter. Dann hat der tapfere Martin uns ganz viele Fragen gestellt und für jede richtige Antwort haben wir einen Obolus bekommen. Dann sind wir zum Mittagessen gegangen. Es gab Reis mit Gemüse und Soße. Die Soße war lecker. Nach dem Mittagessen waren wir beim bärtigen Jan. Mit einem langen Seil sind wir runter in den Burggraben gegangen und haben dort Seilziehen gespielt. Dann haben immer zwei Kinder ihre Beine zusammengeknotet und mussten ein Wettrennen machen. Ein drittes Spiel haben wir auch noch gespielt. Wir

mussten so schnell wie möglich mit Holzstücken den höchsten Turm bauen. Die Gruppe, die den größten Turm gebaut hat, hatte gewonnen. Wir haben versucht den Turm mit einem Säckchen umzuwerfen. Frau Brinkschulte war die letzte und hat es tatsächlich geschafft den Turm umzuwerfen. 90 Bausteine fielen auf den Boden. Dann durften wir noch mit der Armbrust schießen. Zum Glück nur mit Korken. Danach haben wir unsere Puzzleteile gezählt und Max und Marlene B. hatten die meisten gesammelt. Zur Belohnung wurden sie vom tapferen Martin und bärtigen Jan zum Ritter geschlagen. Zu guter Letzt hatten wir ein Rittermahl. Das heißt, dass wir nur einen Löffel hatten und sonst mit den Händen essen mussten. Es gab Reis mit Erbsen vermischt, Rohkost, Brot, Soße und Käse. Und zum Reis gab es noch Hähnchenschenkel. Das Licht war aus und somit hatten wir nur flackerndes Kerzenlicht und zum Trinken gab es Apfelsaft.

Autorinnen: Anni und Greta aus der Klasse 4b

Am Dienstag haben wir erstmal Frühstück gegessen. Nach dem Frühstück sind wir zu Jan und Martin gegangen. Die haben uns dann erstmal alles erklärt, z.B. dass wir viele Oboli sammeln müssen und dass Jan der bärtige Jan ist und Martin der tapfere Martin. Dann sind wir zuerst zum Martin gegangen. Dort haben wir Farbe selbst gemacht und Wappen gemalt. Dann sind wir zum Jan gegangen. Dort haben wir mit der Armbrust geschossen. Dann waren wir wieder beim Martin und er hat uns alle Waffen des Mittelalters gezeigt. Dann wurden Constantin und Julia zum Ritter geschlagen. Danach sind wir zum Rittermahl gegangen. Es war ganz dunkel. Nach dem Essen durften wir auf den Spielplatz, aber auch in unsere Zimmer. Danach sind wir ins Bett gegangen. Der zweite Tag war toll!!!!

AutorInnen: Marie Meister und Deniz Sever aus der Klasse 4a

Der 3. Tag - Mittwoch - 04.09.2024

Am frühen Morgen hat uns Herr La Russa mit Musik geweckt. Unsere Koffer mussten bis 9 Uhr gepackt sein. Zum Frühstück gab es entweder Müsli oder Brötchen. Zum Trinken gab es Wasser, Tee oder Kakao. Nach dem Frühstück mussten wir unsere Koffer in eine kleine Burgkapelle tragen. Dann sind wir auf den Spielplatz gegangen. 10 Minuten später hat es angefangen zu regnen. Dann sind wir zum Burgtor gegangen und haben uns dort untergestellt. Nach einer halben Stunde sind wir mit dem Koffer im Regen zum Bus gelaufen. Die meisten Kinder haben während der Busfahrt geschlafen. In Darmstadt haben wir ein Hundertwasserhaus gesehen. Um 12.04 Uhr sind wir angekommen. Auf dem Parkplatz haben schon unsere Eltern auf uns gewartet 😊

Autorinnen: Luisa Baumgartl und Amelie Durstewitz aus der Klasse 4a

Wir sind aufgewacht und haben angefangen unsere Koffer zu packen. Danach mussten wir die Bettbezüge wieder abziehen. Dann haben wir sie weggebracht und sind zum Frühstück

gelaufen. Dort war es sehr lecker. Wir sind nochmal zum Burggraben gelaufen. Es hat aber angefangen zu regnen und da sind wir wieder hochgelaufen zur Burg, um uns unterzustellen. Auf einmal hat Frau Klink gesagt: „Holt bitte die Koffer, der Bus ist gleich da!“ Wir sind dann runter gelaufen zum Bus und als wir im Bus saßen, ging es ab nach Hause. Manche Kinder sind auf der Fahrt eingeschlafen und manche nicht. Das wars von unserer Klassenfahrt. Cool wars!

Autorinnen: Emma und Lijana aus der Klasse 4b

